



Verbandsliga Hessen Nord 2011/12

Sonntag, 07.10. 2012 15.00Uhr

Unser Gegner:

OSC Vellmar II



Leichte Entspannung nach Sieg im 8. Anlauf

Nachlegen ist unbedingt erforderlich

Liebe Fußballfreunde! Liebe Zuschauer!

(bh) (bh) Nach dem am letzten Mittwoch ausgetragenen Spiel liegt gut 1/3 der laufenden Saison hinter uns. Diese begann zunächst mit 4 Siegen überragend, um sich danach fast zum Alptraum zu entwickeln, denn in den darauf folgenden 7 Begegnungen gelang dem SVS kein einziger Sieg mehr. Die Ausbeute waren lediglich 3 Punkte.

Bleiben Sie am  **und halten sie die Treue mit der Mannschaft in der Verbandsliga 2012/13**

Als auch noch vor 2 Wochen das Heimspiel gegen den Tabellenletzten, den FV Melsungen nach - dem Vernehmen nach- desolater Leistung mit 1:2 verloren wurde und dann auch aus dem Upland im Spiel gegen Willingen eine 3:4 Niederlage einkassiert wurde, standen die Zeichen fast auf Sturm und die Nerven drohten gänzlich blank zu liegen, weil die Mannschaft aufgrund von Sperren, Verletzungen und Krankheiten personell am Stock ging.

Neu: **ZUFALL EXPRESS**

Für
bewegende
Verbindungen.

ZUFALL

Wir erschließen
alle europäischen
und internationalen
Märkte mit einer
Vielzahl spezialisierten
Dienstleistungen.
Tag und Nacht.

*Wir bewegen,
was Sie bewegt!*

Friedrich Zufall GmbH & Co. KG
Internationale Spedition
Hermann-Muth-Str. 4
36039 Fulda

CUSTOMER SERVICE
(0661) 16-161



Deswegen war der 3:0 Sieg am vergangenen Mittwoch bei dem SV Eschwege fast wie eine kleine Erlösung. Weil auch unsere Gegner immer wieder Punkte liegen ließen, war der SVS vor dieser Begegnung nur bis auf Platz 9 abgerutscht und konnte jetzt nach dem Sieg in Eschwege einen Platz gut machen und rangiert mit 18 Punkten auf Platz 8.

Das ist im Ergebnis nach 1/3 der Saison gar nicht so schlecht. Der Abstand zum Relegationsplatz, den der SVA Bad

Golden Card
Mit Herz und
Verstand



SVS Immer wieder – Immer wieder,
Förderkreis immer wieder SVS
SV Steinbach Der Weg ist unser Ziel 8/12

Hersfeld derzeit mit 13 Punkten einnimmt, beträgt zwar nur 5 Punkte.

Aber auch nach oben sind jetzt wieder kleine Perspektiven gegeben. Auf diese sollte die Mannschaft aber derzeit überhaupt nicht schielen.

Heute gegen die Reserve des Hessenligisten OSC Vellmar kommt es einfach nur darauf an, das relativ gute Spiel in Eschwege zu bestätigen, die Leistung zu stabilisieren und -das ist das aller Wichtigste- nachzulegen, was nur heißen kann, im Heimspiel jetzt einen 3er einzufahren. Bisher hat unsere Mannschaft die Zuschauer zu Hause in Steinbach noch nicht verwöhnen können. Auswärts wurden bislang mehr Punkte geholt als im heimischen Mühlengrund.

Die Personalsituation hat sich auch wieder ein wenig entspannt. Petr Paliatka hat seine 5-Spiele-Sperre abgesessen und dürfte heute wieder in der Mannschaft stehen, auch wenn er die 5 Spiele

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH !



BADSTUDIO
FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR.9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

Pause nicht dazu nutzen konnte, wieder 100%ig fit zu werden. Einige unserer Spieler sind auch immer noch angeschlagen. Jedoch dürfte Trainer Kalle Müller heute erstmals wieder über gute Alternativen verfügen und nicht nur auf eine starke Anfangsformation, sondern auch noch auf eine schlagkräftige Auswechselbank zurückgreifen können. In der Presse forderte unser Trainer von seiner Mannschaft bereits, zu Zuschauern zu Hause endlich wieder einmal 3 Punkte zu servieren. Sollte dieser Wunsch in Erfüllung gehen, wird das zu einer weiteren Entspannung beitragen und vielleicht auch noch die in Eschwege durchaus noch vorhandenen Defizite im Spiel weiter abschmelzen lassen. Es wäre ja zu schön, nach ein paar Wochen von einer Serie sprechen zu können, die das Gegenteil der zurückliegenden Durststrecke ist.

Zu der heutigen Begegnung begrüßen wir die Reserve-Mannschaft des OSC Vellmar mit Spielern, Betreuern und Anhängern, von denen wir doch hoffen, dass einige den Weg trotz der großen Entfernung zu uns finden, herzlich auf unserer Sportanlage im Mühlengrund in Steinbach. Wir wünschen uns alle ein gutes und faires Spiel.

Die Vellmarer Reserve ist ein sehr schwerer Gegner und nicht ausrechenbar. In der vergangenen Saison konnten wir zu Hause gewinnen, unterlagen jedoch in Vellmar und erinnern uns noch daran, dass die jungen Akteure unseres heutigen Gegners mit sehr viel Biss um Kampfkraft zu Werke gingen und unseren Spielern teilweise so den Schneid abkauften. Daraus sollten unsere Spieler heute lernen und sich klar machen, dass in dieser Saison fast keine Mannschaft abfällt und man also gegen jeden auch verlieren kann.

Gerade das Zweikampfverhalten wird heute wahrscheinlich spielentscheidend sein. Bei Schwalmstadts 1:2 Niederlage in Vellmar am letzten Mittwoch bedauerte der Schwalmstädter Trainer Christoph Keim in der HNA: „Wir haben uns insbesondere in den Zweikämpfen den

Schneid abkauften lassen.“

Damit ist die Zweikampfstärke der Vellmarer sozusagen auch extern untermauert. Wir sind deswegen doppelt gewarnt.

Wie das Gefühl nach

Golden Card Mit Herz und Verstand SVS Förderkreis Immer wieder – Immer wieder, immer wieder SVS SV Steinbach Der Weg ist unser Ziel 8/12	
---	---

Niederlagen und unbefriedigenden Unentschieden ist, haben unsere Spieler in dieser Saison zu genüge erlebt.

Heute sollte das wie gesagt anders werden.

Die Vellmarer Reserve rangiert derzeit mit 14 Punkten auf dem rettenden 14. Tabellenplatz. Am vergangenen Mittwoch ließen sie aufhor-

chen, denn Vellmar konnte das Heimspiel gegen den hochgehandelten Tabellenzweiten und einzigen Verfolger des TSV Lehnerz, den 1. FC Schwalmstadt -wie es in der Presse stand, auch noch verdient- mit 2:1 besiegen.

Eine Woche zuvor verloren die Vellmarer jedoch nach zwischenzeitlicher 3:1 Führung noch 4:3 zu Hause gegen den TSV Korbach. Beide Ergebnisse bestätigen die 2 Gesichter unseres heutigen Gegners.



Rainer Rethemeier

Vellmars Trainer Rainer Rethemeier zum heutigen Spiel:

„Ja, stimmt. Die Leistung meiner sehr jungen Mannschaft schwankt. Das liegt eben daran, dass der Altersdurchschnitt unter 22 Jahren liegt. Sie sind alle sehr talentiert. Sie haben jedoch wenig Erfahrungen und sind manchmal nervenschwach. Deswegen haben wir auch gegen Korbach noch verloren. Man merkt, wenn jemand aus dem Hessenligakader kommt. Dann sind wir viel stabiler. Das trifft für Spieler wie Roy Keßbohm zu und auch beispielsweise für Spieler wie Sebastian Busch. Leider weiß ich nie genau, welche Spieler mir zur Verfügung stehen. Die 1. spielt am Samstag gegen

Wehen-Wiesbaden. Dann rücken 1 oder 2 Spieler, die auf der Bank gesessen haben, mit in den Kader.

Das letzte Spiel gegen Schwalmstadt haben wir verdient gewonnen. Da hatten wir Unterstützung von oben. Es ist richtig, dass ich in der Presse gesagt habe, dass heute nachgelegt werden soll. Wir wären aber auch schon mit einem Unentschieden zufrieden. Ich weiß, dass Steinbach in Eschwege gewonnen und davor 7 Spiele nicht gewonnen hat. Das lag aber auch wahrscheinlich daran, dass so große Leistungsträger wie Paliatka und auch Neidhart ausgefallen sind. Ich gehe davon aus, dass es heute ein Duell auf Augenhöhe geben wird. In der letzten Saison waren wir in Steinbach zumindest nicht schlechter, haben aber verloren. Es ist richtig, dass wir aggressiv in die Zweikämpfe gehen und deswegen auch zu Hause in Vellmar über dieses Prinzip zum 2:1 Sieg gekommen sind. Einen konkreten Tipp will ich nicht abgeben. Leider fehlt mir neben den Langzeitverletzten Valastro, meinem Sohn Hendrik und Marcel Mandt jetzt auch Thomas Müller, der sich in dieser Woche eine starke Mittelfußprellung zugezogen hat.

Ja, bei uns spielen einige koreanische Spieler mit. Ich habe gute Kontakte zu einer Fußballakademie in Südkorea. Von dort kommen einige Studenten, die dann Sport an der Uni in Kassel studieren und die ich für uns gewinnen kann.



SVS Trainer Kalle Müller

der bei dem 3:0 Heimsieg am 30.10.2011 gegen den OSC Vellmar seinen Trainerdebüt beim SVS gab, äußerte sich im Osthessen-Sport:

„Ich habe vorher gesagt, dass wir aus den Spielen in Eschwege und gegen Vellmar 4 Punkte holen müssen. 3 sind schon da. Nach der guten Vorstellung in Eschwege peilen wir auf jeden Fall einen Heimsieg an. Personell kommt wieder Land in Sicht, da zumindest Marcel Müller wieder einsetzbar ist. Er hatte in Eschwege bereits einen Kurzeinsatz.“

Zu der heutigen Begegnung begrüßen wir auch sehr herzlich das

Schiedsrichtergespann

mit Schiedsrichter Timo Wlodarczyk vom ESV 1920 Weiderode und den Assistenten Torben Buhles vom SV Rodensee/Wibbershain sowie Michael Schmitt vom VfL Philippsthal.

Wir wünschen dem Gespann einen angenehmen Aufenthalt in Steinbach und eine gute Spielleitung.

Unsere manchmal sehr kritischen Zuschauer bitten wir, die Mannschaft zu unterstützen, insbesondere auch dann, wenn es nicht gleich so wie gewünscht läuft. Gerade dann kann der Zuspruch und die Anfeuerung der Anhänger Blockaden lösen und beflügeln.

Liebe Anhänger, denkt daran:

Verbandsligafußball in Steinbach ist und bleibt eine große Herausforderung. Wenn es so bleiben soll, muss das ganze Dorf an einem Strang ziehen.



(c) bh 8.8.2010



Unser nächstes Spiel

Verbandsliga Hessen Nord 2012/13
Samstag, 13.10.12 16.30 Uhr
TSV Lehnert - SVS



Jetzt wechseln lohnt sich!



Die TK bietet Ihnen ein ausgezeichnetes Leistungsangebot.

Und das ohne Zusatzbeitrag in 2011 und 2012!
Wechseln Sie jetzt zur TK – bereits zum 5. Mal in Folge Deutschlands beste Krankenkasse.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Katrin Maronn

Tel. 06 61 - 9754 - 171
mobil 01 51-14 53 48 57
katrin.maronn@tk.de



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.